

EVANGELISCHER OBERKIRCHENRAT

70012 STUTTGART, 2017-06-07

POSTFACH 10 13 42

Telefon 0711 2149-0

Sachbearbeiter - Durchwahl

Herr Dr. Kümmerle – 516

E-Mail: [Andreas.Kuemmerle@elk-wue.de](mailto:Andreas.Kuemmerle@elk-wue.de)

AZ 85.12-6 Nr. 85.18-01-07-V07/1.2

An die  
Ev. Dekanatämter  
– Dekaninnen und Dekane sowie  
Schuldekaninnen und Schuldekane -  
Bezirksbeauftragte für Mission, Ökumene und  
Kirchlicher Entwicklungsdienst  
Ökumene - Kontaktleute

---

## **Jahrbuch Mission 2017**

Sehr geehrte Damen und Herren,

das **Jahrbuch Mission 2017** hat als Thema:

**Glaubensorte  
Umkämpft. Geliebt. Im Wandel.**

**Orte des Glaubens** – das sind nicht nur Kathedralen, Kirchen und Kapellen. Bei genauerem Hinsehen und differenzierterem Nachfragen stellt sich schnell heraus, dass es neben diesen traditionellen Glaubensorten, den „sakralen Räumen“, eine Vielzahl weiterer Glaubensorte gibt, die den traditionellen durchaus ebenbürtig sind: vom interaktiven Gottesdienst im Internet bis zur meditativen Erfahrung des Gott-in-mir, vom lauten Klagegebet am Prayer Mountain in Korea bis hin zur Pilgerreise auf dem Jakobsweg.

**Welche Glaubensorte gibt es bei uns und in anderen Regionen der Welt?** Was macht einen Ort überhaupt zum „heiligen“ Ort, zum Ort der Gottesbegegnung oder sogar zum Pilgerort? Jerusalem etwa, das gleich drei Religionen als heilig gilt? Neuerdings auch Wittenberg, das mit dem Herannahen der Reformationsdekade aus seinem Dornröschenschlaf erwacht ist?

**Und warum brauchen wir solche Orte**, an denen der Glaube offensichtlich Gestalt gewinnt und neuen Atem schöpft – oder brauchen wir sie vielleicht auch nicht? All diesen Fragen gehen die rund 30 Autorinnen und Autoren des Jahrbuchs 2017 nach, die den Blick auf christliche Glaubensorte in 12 Ländern weltweit und an vielen ungewöhnlichen Orten hier bei uns in Deutschland richten. Ihre Texte sind Zeugnisse der Dynamik von Glaubensorten: sie sind oft umkämpft, viel geliebt und immer wieder im Wandel.

Der Evangelische Oberkirchenrat verschickt an jedes Dekanatamt zwei Exemplare mit der Bitte, in Absprache mit den Bezirksbeauftragten für Mission, Ökumene und Kirchlichen Entwicklungsdienst diese an Personen zu verteilen, die sich mit missionarisch-ökumenischen Aufgaben in Gemeinde und Bezirk befassen. Sollten weitere Exemplare benötigt werden, können diese direkt und auf eigene Rechnung beim Missionshilfeverlag bestellt werden (Normannenweg 17 – 21, 20537 Hamburg; Einzelpreis € 9,80 zzgl. Porto). Eine Nachbestellung über den Evangelischen Oberkirchenrat ist nicht möglich! Die Schuldekane und Schuldekaninnen, die Bezirksbeauftragten für Mission, Ökumene und Kirchlichen Entwicklungsdienst sowie die Ökumene - Kontaktleute und Mitglieder des Württembergischen Arbeitskreises für Weltmission erhalten direkt je ein Exemplar.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Andreas Kümmerle  
Kirchenrat

**Anlage**  
Jahrbuch Mission 2017